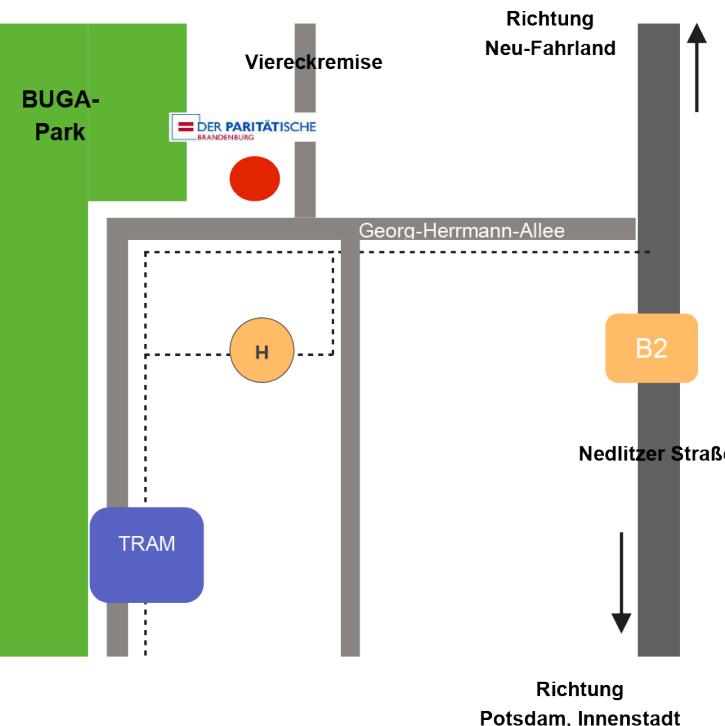


Anfahrt

Die in 2015 neu errichtete Wohnstätte liegt im Norden von Potsdam, in unmittelbarer Nähe zum BUGA-Park und der Biosphäre.

Aus der Innenstadt kommend, fahren Sie auf der B2 die Nedlitzer Straße stadtauswärts und biegen dann in die Georg-Herrmann-Allee links ein. Nach weiteren 200 Metern biegen Sie rechts in die Viereckremise ein. Linksseitig sehen Sie dann das erste Gebäude. Hier befindet sich die Wohnstätte.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln nutzen Sie vorzugsweise die TRAM und fahren in Richtung Viereckremise bis zur Haltestelle Viereckremise. Vom Bahnsteig aus gehen Sie in Richtung Georg-Herrmann-Allee und mit der Blickrichtung in die Viereckremise sehen Sie linksseitig die Wohnstätte.



Ihre Ansprechpartner

Einrichtungsleitung:

Nico Weigel



Dipl. Sozialpädagoge
Systemischer Therapeut

Hausanschrift:

Viereckremise 30
14469 Potsdam



Träger: MONTEVINI, gemeinnützige Betriebsgesellschaft für Sozialeinrichtungen mbH

Tornowstr. 48
14473 Potsdam
Telefon: 0331|200 56 406
Telefax: 0331|200 56 399
E-Mail: verwaltung@montevini-potsdam.de
Internet: www.montevini-potsdam.de



MONTEVINI, gemeinnützige
Betriebsgesellschaft für
Sozialeinrichtungen mbH



Wohnstätte für
chronisch psychisch
beeinträchtigte
Menschen



Wer wir sind

Die MONTEVINI gGmbH ist ein Tochterunternehmen des Paritätischen Landesverbandes Brandenburg e.V. und betreibt seit 1999 zwei Wohnstätten in der Landeshauptstadt Potsdam. Der PARITÄTISCHE steht für Offenheit, Toleranz, Vielfalt und Chancengleichheit. Diesen Grundsätzen fühlt sich die MONTEVINI verpflichtet.

Das multidisziplinäre Team der Wohnstätten besteht u.a. aus Sozialpädagog*innen, (Rehabilitations-)Pädagog*innen, Ergotherapeut*innen, Kunsttherapeut*innen und Heilerziehungspfleger*innen. Die Betreuung im Trainingswohnen wird vorrangig durch erfahrene (sozial-)pädagogische Fachkräfte übernommen.

Alle unsere Maßnahmen richten sich darauf aus, die Selbstwirksamkeit jedes Einzelnen in einer inklusiven Gesellschaft zu unterstützen.

Dem sozialpsychiatrischen Grundgedanken folgend, besteht ein Versorgungsvorrang für Bürger der Stadt Potsdam.

Stationär betreutes Wohnen

Häufig geht eine psychische Erkrankung mit einer erheblichen Veränderung im Erleben, persönlichen und sozialen Konflikten sowie großen Schwierigkeiten bei der selbstständigen Lebens- und Altagsbewältigung einher. Das stationär betreute Wohnen ist offen für chronisch psychisch kranke Menschen, die vorüberge-

hend oder dauerhaft Hilfe und Unterstützung für ihr Leben in einem strukturierten Rahmen benötigen und nicht oder noch nicht alleine zu Hause leben können. Entlastende und unterstützende Angebote tragen dazu bei, dass die Betroffenen ihre Umgebung als stabilen und angstfrei(er)-en Raum erleben können. Verlässliche Beziehungsstrukturen zu Mitarbeitern und Mitbewohnern können die Selbstwirksamkeit stärken und helfen, eigene Schwierigkeiten zu überwinden. Die Angebote bieten die Chance, dass Menschen trotz ihrer psychischen Beeinträchtigung Normalität und gesellschaftliche sowie soziale Teilhabe erfahren, sich psychisch stabilisieren, sich wieder eigenen Zielen zuwenden und Perspektiven für ihr Leben entwickeln.

Unsere Leistungen

- Hilfe zur Sicherstellung der materiellen Lebensgrundlage
- individuelle psychosoziale Betreuung
- verlässliche Beziehungsangebote (Einzel- und Gruppengespräche)
- Hilfen bei der Bewältigung von Konflikten und Krisen
- Vermittlung externer gemeindenaher psychiatrischer und medizinischer Unterstützungsangebote
- Basisversorgung/Alltagsbewältigung (z.B. bei Ernährung, Körperpflege, Tag-Nacht-Rhythmus)
- lebenspraktische Hilfen u.a. im Haushalt, beim Einkauf, beim Umgang mit Geld
- interne tagesstrukturierende Angebote
- Unterstützung beim Aufbau einer externen Tagesstruktur
- Erarbeiten einer individuellen Lebens- und Zukunftsperspektive
- 24h Betreuung (incl. Nachtdienst)

- die Möglichkeit eines „Trainingswohnens“

Was wir bieten

- 3 Wohngruppen für jeweils 8 Bewohner*innen
- möblierte Einzelzimmer mit eigenem Bad/Dusche
- Telefon- und TV-Anschluss in jedem Zimmer
- Gemeinschaftsräume in den Wohnbereichen (Wohnzimmer, Küche, Balkon, Hauswirtschaftsraum)
- ein großer Garten sowie Gemeinschaftsräume im Erdgeschoss und im Keller zur gemeinsamen Nutzung

Beantragung und Finanzierung

Bei Interesse stellen wir Ihnen in einem unverbindlichen Gespräch unser Leistungsangebot vor und klären mit Ihnen gemeinsam einen möglichen Auftrag sowie wechselseitige Erwartungen. In diesem Zusammenhang müssen mit dem zuständigen Leistungsträger der individuelle Hilfebedarf und mögliche Ziele abgestimmt werden.

Die Klienten tragen die Kosten für diese Maßnahme selbst oder sie beantragen beim zuständigen Sozialhilfeträger die Kostenübernahme im Rahmen der Eingliederungshilfe entsprechend §§ 53, 54 des Sozialgesetzbuches XII.